

FUTBOL EN LOS BARRIOS

Unterstützung für das Kinderfussballprojekt in Kuba



01

Frühling 2017, erinnern Sie sich noch? Damals erschien der letzte Bericht der Schweizer Kinderhilfsorganisation Camaquito über das kubanische Kinderfussballprojekt «Fútbol en los Barrios» (Fussball in den Quartieren). Vorweg, ein herzliches Dankeschön an das OFV Team, das wir nun bereits zum zehnten Mal darüber informieren dürfen. Und auch den OFV Info Magazin Leserinnen und Lesern danken wir für das Interesse die Unterstützung zugunsten der Kinder und Jugend Kubas.

SPENDENRÜCKGANG WEGEN CORONA

Unterdessen werden die COVID-19 Schutzmassnahmen auch in Kuba glücklicherweise etwas gelockert. Aber leider stellen wir einen Spendenrückgang fest, welcher aufgrund der aktuellen Situation zu erwarten war. Umso mehr bitten wir Sie weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen. Dank unserer seit Jahren guten Finanzplanung, können wir erfreulicherweise sämtliche Camaquito Projekte weiterführen. Vor allem der Camaquito Gründer und Geschäftsführer Mark Kuster steht in ständigem Kontakt mit den

Projektpartnern in Kuba und ermöglicht Home-Offices, was in Kuba keine Selbstverständlichkeit ist.

AUCH SOZIOKULTURELLE AKTIVITÄTEN

Armando Cruz, der ehemalige Captain der kubanischen Fussball Nationalmannschaft, leitet nach wie vor «Fútbol en los Barrios». Er sorgt dafür, dass die Qualität trotz wachsender Anzahl an fussballbegeisterten Mädchen und Knaben nachhaltig gewährleistet ist. Das «Fútbol 3 Konzept», wo nicht nur Fussball gespielt wird, sondern auch

Fotos: Camaquito



02

pädagogische Elemente geschult werden, hat sich etabliert. Nebst den Fussball-Quartiermeisterschaften, werden zusätzlich soziokulturelle Aktivitäten in den verschiedenen Quartieren durchgeführt. Das zusätzliche Projekt «Fútbol inclusivo – somos más» für geistig und körperlich behinderte Kinder, bereitet ebenfalls viel Freude ums runde Spielobjekt.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VERBAND

Eine wichtige Kooperation zwischen dem Kubanischen Fussballverband und Camaquito konnte im Januar dieses Jahres vertraglich abgeschlossen werden. Mit dieser Zusammenarbeit schaffen wir den strategischen Schritt, Leistungssport und soziale Aspekte (bei uns Breitensport) zu kombinieren. Bereits zwei Mal wurde im kubanischen Fernsehen eine Reportage über «Fútbol en los Barrios» ausgestrahlt und auch aus diversen Reportagen in Tageszeitungen ist das Projekt bekannt.

SPORT & INTERNATIONAL KOOPERATION KONGRESS

Mein letzter Projektbesuch, selbstverständlich gänzlich eigenfinanziert, in Kuba vor zwei Jahren. Mit grosser Freude konnte ich vor Ort die positiven Fortschritte sämtlicher Camaquito Projekte in Augenschein nehmen. Es gab zahlreiche konstruktive Gespräche mit den motivierten Einheimischen

und Begegnungen mit vielen Kindern, die direkt an den Projekten beteiligt sind. 2019 entschied ich mich anstelle eines Einsatzes in Kuba, die Einladung am Sport & International Kooperation Kongress in Barcelona anzunehmen. «Fútbol en los Barrios» einer renommierten internationalen Zuhörerschaft präsentieren zu dürfen, erfüllte mich mit Stolz

ERFAHRUNGSUSTAUSCH MIT ARGENTINIEN

Die Weiterbildung der Leiter von «Fútbol en los Barrios» ist fundamental. Unsere Partnerorganisation «streetfootballworld» ermöglichte, dass wir zwei kubanische Leiter ans Latin American Football Festival nach Argentinien senden durften. Zwischen zwei Dutzend Delegationen aus zwölf lateinamerikanischen Ländern fand ein reger Erfahrungsaustausch mit workshops zu den Themen «Reflexion und Förderung von Stärkung der Jugend», «Gleichstellung der Geschlechter» und «Soziale Eingliederung» statt.

Andreas Keller ■

SPENDENAUFUF

Mit «Fútbol en los Barrios» ergeben sich neue wertvolle Kontakte unter Kindern, und Erwachsenen. Die Kinder nehmen mit ihrer Spielfreude am Fussball ein positives Erlebnis mit nach Hause, das auch die Eltern entlastet. «Fútbol en los Barrios», beeinflusst sämtliche anderen Camaquito Projekte positiv. Wir hoffen, dass dieser zehnte «Fútbol en los Barrios» Jubiläumsartikel den Gefallen möglichst vieler Leserinnen und Leser findet und auch die eine oder andere dringende benötigte Spende zu Gunsten unserer kubanischen Fussballkinder (Kinderhilfsorganisation Camaquito, Nidelbadstrasse 82, CH-8038 Zürich, PC 90-161400-1, www.camaquito.org, www.vivaelfutbol.org) eingehen wird.

Unter der Mobilenummer +41 79 653 35 83 oder via E-Mail akeller@camaquito.org erhalten Interessierte jederzeit weiterführende Informationen.

- 01 Ein Ball und ein paar ebenfalls fussballbegeisterte Freunde – das ist Lebensfreude pur!
- 02 Grosse Fussballbegeisterung herrscht auch bei den kubanischen Mädchen.